



## Protokoll der Jahreshauptversammlung am 11.02.2012 in Berlin

---

### Teilnehmer:

**Vorstand:** Klaus Pahl (Vorstandsvorsitzender)  
Oliver Pahl  
Uwe Langmaack  
Olaf Michalke

Warwick Hempleman (wurde durch Krankheit entschuldigt)  
Klaus (Grube) Venn (wurde ebenfalls entschuldigt, Dreharbeiten)

**Mitglieder:** 24 Mitglieder und 24 Mandate zur Stimmvertretung

**Moderation:** Michael Hartmann

**Leitung:** Klaus Pahl

**Protokoll:** Andrea Poullos

---

### **TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Versammlung wurde form- und fristgerecht einberufen. Um 9.30 Uhr wurde die Versammlung eröffnet, die Mitglieder begrüßt, die Vorstände und ein Moderator, der zum ersten Mal anwesend war, vorgestellt. Der Vorstandsvorsitzende stellt sodann fest, dass die Versammlung mit 24 persönlich anwesenden Mitgliedern und weiteren 24 Mandate zur Stimmvertretung beschlussfähig ist.

### **TOP 2. Bestätigung der neuen Mitglieder**

Folgende 9 Mitglieder sind aus dem Verband ausgetreten:

- Michael Börner – er arbeitet nicht mehr als Kamerabühne und hat seinen Hauptwohnsitz ins Ausland verlegt, möchte aber als ehemaliges Gründungsmitglied weiterhin als Ehrenmitglied im Verband bleiben.
- Durch Abstimmung wurde dies **einstimmig** bestätigt.



- Berndt Gäbler
- Björn Griebau
- Kimberly Horton
- Mike Kahle
- Carsten Klockow
- Agis Stamos
- Irena Strauer
- Janusch Voss

sowie das Fördermitglied Brunner & Eisenreich. Der Betrieb wurde aufgegeben.

Die anwesenden Mitglieder bestätigten **einstimmig** die Aufnahme von 46 neuen Mitgliedern:

- Patrick Albring
- Therese Andersson
- Thomas Apel
- Carina Bachmann
- Clemens Bachmann
- Niklas Bastian
- Rouven Bewernick
- Jürgen Bauer
- Markus Bleier
- Norbert Brandt (außerordentliches Mitglied, da Wohnsitz in Österreich)
- Maximilian Breimaier
- Simon Denda
- Sandra Derwenskus
- Florian Dobner
- Julius Dommer
- Andy Feiler
- Florian Göttlinger
- Roman Gutt
- Heiko Halbreiter
- Enno Hoffmann (möchte nicht im Guide stehen)
- Michael Kloppert
- Florian Kopske
- Bernd Kremer
- Sebastian Leinung
- Boris Lohmeyer
- Max Ludwig
- Martin Niklas
- Sascha Ossendorf
- Nikolaus Pirchtner
- Thomas Roßbach



- David Roschke
- Christopher Sälzer
- Ulf Schädlich
- Björn Schäfer
- Stefan Schauerte
- Alexander Schmid
- Sebastian Schneider
- Tobias Speidel
- Kirsten Stahlkopf
- Andreas Strohmer
- Till Treutler
- Paul van Lutterveld
- Moritz Virmond
- Simon von Schlippenbach
- Roman von Seherr-Thoss
- Bernadette Weinzierl

Der Vorstandsvorsitzende informiert, dass der Verband derzeit aus 261 Mitgliedern besteht. Durch die stark besuchte Elektroausbildung sind viele Eintritte aus dem Bundesland Bayern zu verzeichnen (derzeit 42 Mitglieder aus Bayern). Der Kontaktaufbau bzw. die Kontaktpflege in den einzelnen Bundesländern soll auch im Jahr 2012 weiter gefördert werden.

Niels Maier informierte noch einmal darüber, dass er für Praktikanten in seiner Firma die Mitgliedskosten für ein Jahr übernimmt. Sie werden als Lichtassistenten geführt und entscheiden im Anschluss, ob sie die Mitgliedschaft fortbehalten möchten.

### **TOP 3. Kassenbericht**

Zwei Exemplare des Kassenberichts (Einnahme-/Überschußrechnung und die dazugehörigen Bank- und Kassenunterlagen) werden in der Versammlung den Mitgliedern zur Einsicht vorgelegt.

Oliver Pahl berichtet, dass durch die zahlreichen Neueintritte dem Verband ein finanzieller Spielraum eingeräumt wird. Durch den Absprung von Kunden ist für die letzte Ausgabe des Guides ein Minus von 380,-- € entstanden. Die Preise sollen deshalb nächstes Jahr entsprechend angeglichen werden.

Die Frage von Niels Maier warum sich Reisekosten von 6.000,00 € auf 15.000,00 € erhöht haben, konnte von Oliver Pahl damit beantwortet werden, dass für den E-Schein-Kurs in München eine sehr hohe Raummiete bezahlt werden musste. Hinzu kommen auch die hohen Unterbringungskosten in München und das Grillfest. Jedoch fließen die Einnahmen aus den Lehrgängen ein, die auf dieser Position nicht gebucht sind.



Ein Mitglied informierte sich über die Einnahme- bzw. Ausgabensituation bei den Lehrgängen. Klaus Pahl konnte versichern, dass keine Mitgliedsbeiträge für die Lehrgänge verwendet werden müssen. Die Seminare wurden mit dem Faktor +/- 0 durchgeführt. Durch die günstigen Kursgebühren wird – im Gegensatz zu privaten Organisationen - kein Gewinn erzielt.

Olaf Michalke plädiert, die Ausbildung zu intensivieren und Grillfeste zu minimieren. Klaus Pahl argumentierte grundsätzlich für Grillfeste, da diese die Mitgliederkommunikation fördern.

Der Moderator Michael Hartmann weist darauf hin, dass bei BVB-Schulungen, an denen ein BVB-Mitglied teilnimmt, ein Rückfluss in die Mitgliedsbeiträge vermieden werden muss, da sonst wg. „unechter Mitgliedschaft“ evtl. Körperschaftsteuer fällig werden könnte.

An dieser Stelle wird TOP 6 a) vorgezogen:

**TOP 6 a) Meinungsbildung zur Satzungsänderung - Beschlussfähigkeit  
(Heruntersetzung auf 10 % der anwesenden Mitglieder)**

Klaus Pahl informiert, dass in der Satzung zur Feststellung der Stimmfähigkeit eine Anwesenheit von 20 % der Mitglieder an der Jahreshauptversammlung erforderlich ist. Die Durchführung der Versammlung kostet ca. 2.000,00 € und es wäre sehr ärgerlich, wenn wegen nicht genügend anwesenden Mitgliedern durch eine Neueinberufung Mehrkosten verursacht werden würden. Der Verband ist durch Neumitglieder stark gewachsen, was wiederum eine hohe Anzahl an anwesenden, stimmfähigen Mitgliedern erforderlich macht. Jedes Mitglied, das nicht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Hauptversammlung hat, kann durch eine Mandatsabgabe zur Beschlussfähigkeit beitragen.

Oliver Pahl stellt den Antrag, die Satzung bezüglich der Beschlussfähigkeit abzuändern wie folgt:

***„Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn 10 % der Mitglieder anwesend bzw. ordnungsgemäß mandatiert sind.“***

Die Abstimmung hierzu erzielte 47 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

**TOP 4 Rechenschaftsbericht**

Der Vorstandsvorsitzende berichtete über die Tätigkeiten des Verbandes in 2011:

- Es wurden zwei Kurse zur Elektroausbildung abgehalten, die viele Mitglieder absolviert haben.
- Der BVB-Guide wurde neu erstellt.



- Neben der Öffentlichkeitsarbeit gab es rege Zusammenarbeit mit den anderen Filmverbänden (u.a. die sich anschließende Veranstaltung und Empfang)
- Durch das Wachstum steigt auch die Verbandsarbeit.

Oliver Pahl hebt hervor, dass der Verband eine enorme Popularitätssteigerung erzielen konnte. Eine große Rolle spielt dabei die Qualifikation vieler Mitglieder im BVB.

Zur „Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“, den Erfahrungen damit in der Praxis sowie zu den Befugnissen gab es eine längere Diskussion unter den Mitgliedern. Insgesamt wurden die Erfahrungen positiv bewertet, wenn auch 50 % des Erlernten - insbesondere die Sicherheits-Bestimmungen - in der Praxis nicht umsetzbar erscheinen.

Ab Mitte 2012 soll in München eine Podiumsdiskussion zum Thema „Unsicherheit Elektroausbildung“ durchgeführt werden. Anwesend werden sein:  
Klaus Pahl (BVB Vorstand)

Sven Kubin (Elektromeister und Mitbegründer dieser Ausbildungsmaßnahme)

Joachim Bayersdörfer (BG ETEM)

Moderation: Michael Hartmann

Mitglieder, Freunde und selbstverständlich die Sicherheitsfirmen, die für die Sets eingekauft werden, werden selbstverständlich auch eingeladen um endlich diverse Unstimmigkeiten aus dem Weg zu räumen.

Alle Mitglieder, die eine Elektroausbildung für festgelegte Tätigkeiten absolviert haben, werden einen Brief mit allen ihren Befugnissen erhalten, der an das Zertifikat anzuhängen ist.

An dieser Stelle wird TOP 7 vorgezogen:

### **TOP 7 „Lichttechniker“ offiziell wieder als „Beleuchter“ bezeichnen**

Über die Anregung von Uwe Hagenbach & Bernhard Grill und anderen Kollegen, „Lichttechniker“ offiziell wieder als „Beleuchter“ zu bezeichnen, wurde ein Meinungsbild eingeholt.

In der Praxis erscheinen die Kollegen auf den Stablisten meistens als „Beleuchter“. Der Moderator, Michael Hartmann, weist darauf hin, dass der Begriff „Beleuchter“ nicht als spezifizierter Beruf beim Arbeitsamt gelistet ist. Bei Arbeitslosigkeit könnte u. U. z.B. eine Pförtner Tätigkeit zugewiesen werden. Er rät dringend dazu, den Begriff „Lichttechniker“ beizubehalten.

Ein Mitglied informiert darüber, dass auch „Kamera-Bühne“ beim Arbeitsamt nicht gelistet ist.

Michael Hartmann weist darauf hin, dass das Bundesarbeitsministerium bzw. die Bundesarbeitsverwaltung die zuständige Behörde ist, um Berufsbilder bzw. –Begriffe



in Kategorien listen zu lasten. Dort müsste sich der Verband melden. Der Vorstand sichert zu, sich darum zu kümmern.

Klaus Pahl stellt im Anschluss den Antrag:

***Den Begriff „Beleuchter“ für „Lichttechniker“ wieder einzuführen.***

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

1 Ja-Stimme, 0 Enthaltungen, 47 Nein-Stimmen.  
Der Antrag wurde abgelehnt.

#### **TOP 5 Antrag auf Entlastung des Vorstandes**

Der Antrag von Klaus Pahl auf Entlastung des Vorstandes wurde **einstimmig** beschlossen. Der Vorstand tritt daraufhin geschlossen zurück.

#### **TOP 6 Wahl eines neuen Vorstandes**

Nachdem keine Anträge auf geheime Wahl gestellt wurden, erfolgte die Wahl des neuen Vorstands öffentlich.

Unter den anwesenden Mitgliedern gab es keine Meldungen für Kandidaturen im Vorstand. Die alte Vorstandschaft kandidiert wieder. Eine Abstimmung über die einzelnen Kandidaten erhielt folgende Ergebnisse

<b>Warwick Hempleman</b> (nicht anwesend)	47 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen
<b>Klaus „Grube“ Venn</b> (nicht anwesend)	47 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen
<b>Olaf Michalke</b>	48 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
<b>Uwe Langmaack</b>	47 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen
<b>Klaus Pahl</b>	47 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen
<b>Oliver Pahl</b>	47 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Alle gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an.



*Kurze Pause von 11.25 Uhr bis 11.35 Uhr*

Auf die Frage von Klaus Pahl ob es Einwände zur Aufnahme von Fotos der Versammlung gäbe, die auf der Website eingestellt werden sollen, gab es keine Einwände.

**TOP 8      Antrag von Niels Maier: Zusätzlich die Berufsgruppe  
„Kamerabühnen- Assistent“ einzurichten**

Niels Maier erläutert seine Erfahrung in seinem Verleih, und die Berufsbezeichnung „2. Kamerabühne“ nicht nur bei Anfragen verwirrend sei. Über die Einführung einer dritten Berufsgruppe wurde ausführlich diskutiert. Klaus Pahl stellte daraufhin den Antrag:

**Zwei Berufsgruppenbezeichnung nach deutschen Standards für  
- Kamerabühne  
- Kamerabühne-Assistent**

Die Abstimmung erzielte 0 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen und 40 Ja-Stimmen

Klaus Pahl stellte den Antrag:

**Die Berufsbezeichnung „1. Kamerabühne“ umzuwandeln in „Kamerabühne“ und  
„2. Kamerabühne“ in „Kamerabühnen-Assistent“ in einem fließenden Übergang  
in ein bis zwei Jahren**

Die Abstimmung erzielte 0 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen und 40 Ja-Stimmen

Beide Anträge wurden angenommen.

**TOP 9      Präsentation der neuen Homepage  
wird als letzter TOP behandelt.**

**TOP 10     Krankenversicherung ohne Krankentagegeld anmelden, rechtliche  
Konsequenzen!**

Nach Information von Michael Hartmann besteht im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung (bis sechs Wochen) im Krankheitsfall nur dann Anspruch auf Lohnfortzahlung, wenn im Arbeitsvertrag der erhöhte Beitrag (mit Krankentagegeld) zur Krankenversicherung verankert ist. Es ist empfehlenswert, den relativ geringen Differenzbeitrag evtl. selbst zu übernehmen. Privat Versicherten sei eine zusätzliche Krankengeldversicherung empfohlen. Eine Wartezeit wirkt sich beitragsmindernd aus.



Das Mitglied Axel Renner weist auf die Möglichkeit der TKK hin, einen Antrag auf dauerhafte erhöhte Beitragszahlung für die nächsten 2 Jahre zu stellen.

*Mittagspause von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr*

Ein weiteres Mitglied ist zur Versammlung hinzugekommen

## **TOP 11 Geplante Weiterbildungen des BVB 2012**

Klaus Pahl informiert über die geplanten Weiterbildungsveranstaltungen des BVB im Jahr 2012:

- Das Seminar „Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik“ wird weiterhin stattfinden. Die Dauer musste auf sechs Wochen erhöht werden, da ein dreiwöchiges Seminar ab 01.01.2012 nicht mehr anerkannt wird. Inhaltlich bleibt die Ausbildung -wie auch im Umfang - unverändert.
- Der Erwerb eines Hubarbeitsbühnen-Scheines soll ab Mitte 2012 über den BVB angeboten werden. Derzeit verlangt ein Unternehmen für das Seminar ca. 240,- /300,- €. Die Kosten für BVB Mitglieder werden deutlich darunter liegen.
- Kamerakran-Befähigungsschein – Olaf Michalke informiert, dass es zu diesem Thema aufgrund Kommunikationsschwierigkeiten keine Neuigkeiten zu vermelden gibt. Er wird die drei Personen kontaktieren, die bereits ausgearbeitete Entwürfe haben und sie bitten, diese untereinander zu kommunizieren. Des Weiteren sind Interessenten, die an den Entwürfen mitwirken möchten willkommen, sich bei ihm direkt zu melden.

**Olaf Michalke machte den Vorschlag, das Thema „Stand Kamerakran-Befähigungsschein“ auf die Tagesordnung der nächsten Versammlung zu setzen.**

## **TOP 11 (2) Bericht über Tarifabschluss**

ver.di hat laut Uwe Langmaack den Tarifvertrag mit einer Erhöhung von 6,7% neu abschließen können. Von ver.di wurde eine Umfrage über die derzeitige berufliche Situation durchgeführt. Ein Exemplar dieser Umfrage durchläuft die Versammlung.





## **TOP 12      Events im Jahre 2012**

Auf der „Cinec 2012“ (22. – 24.09.2012 in München) wird der BVB wieder auf einem Stand der Filmschaffenden vertreten sein, so Klaus Pahl.  
Mitglieder erhalten über ihren Mitgliederausweis freien Eintritt.

## **TOP 13      Verschiedenes**

Ein Mitglied möchte wissen, warum auf den Ausweisen nicht die Berufsbezeichnung vermerkt wird. Auf dem Ausweis sollen so wenig wie möglich persönliche Daten preisgegeben werden, so Klaus Pahl.

## **TOP 9        Präsentation der neuen Homepage**

Mit einer Online-Präsentation stellt Olaf Michalke die neue Website des BVB vor. Da sie noch in Arbeit ist, können Wünsche und Anregungen noch erfüllt werden. Der Launch der Seite ist für den 01.05.2012 geplant.

Auf der neuen Seite sind viele neue Funktionen und Eigenschaften zu finden. Die wichtigsten sind: neues Design, neues Forum, Dateiupload, globale Bewertungen für Mitglieder bzw. Gäste nach Registrierung, Umfragen, Event-Kalender, Produktdatenbank, Ansicht für Smartphones.

Insbesondere die Datenbank wird für die Mitglieder von großem Nutzen sein. Jeder Einzelne kann sich aus der bestehenden Datenbank eigene Datenbanken gestalten und im Profil speichern. So ist sie jederzeit abrufbar und erweiterbar. Auch mehrere Listen sind möglich. Ebenso ist es möglich, in der Produktdatenbank Erfahrungsberichte (Vorteile/Nachteile), Kommentare und wer dieses Produkt anbietet, zu hinterlassen.

Alle Mitglieder sind aufgefordert, in die Datenbank Produkte einzugeben, da sie derzeit noch leer ist. Umso größer die Beteiligung, desto größer auch der Nutzen!

Änderungen, z.B. „News“ sind (nach Zugriffsrechten) direkt auf der Homepage durchführbar.

Vorschläge und Kritik bitte direkt per Mail an Olaf Michalke.

Ende der Jahreshauptversammlung: 14.25 Uhr